



Webfleet Work App Benutzerhandbuch

Mehr Informationen zur Webfleet Lösung finden
Sie bei Schanes - Ihr Webfleet Projektpartner.



www.gpsnavi.at

Begleitblatt zur Webfleet Einbauanleitung bzw. Benutzerhandbuch.

Alle Datenblätter unter: <https://gpsnavi.at/download/>

Produkte im Onlineshop: www.gpsnavi.at/shop/

Webfleet LINK 740:

<https://gpsnavi.at/shop-katalog/link-740-webfleet-gps-telematikbox/>

Webfleet LINK 340 Webfleet Trailer und Asset Tracking:

<https://gpsnavi.at/shop-katalog/link-340-gps-asset-tracker/>

Webfleet Cold Chain Temperatursensor für LINK 740 und LINK 340:

<https://gpsnavi.at/shop-katalog/webfleet-cold-chain-temperatursensor/>

Webfleet PRO X:

<https://gpsnavi.at/shop-katalog/pro-x/>

Der Einbau sollte unbedingt von einer Fachwerkstätte durchgeführt werden.

Dieses Dokument wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Durch die fortlaufende Produktentwicklung kann es jedoch vorkommen, dass einige darin enthaltene Informationen nicht mehr vollständig dem neuesten Entwicklungsstand entsprechen. Die Informationen können jederzeit, ohne Vorankündigung geändert werden. Schanes GmbH übernimmt keinerlei Haftung für technische oder redaktionelle Fehler und Auslassungen sowie für Neben- oder Folgeschäden, die durch die Nutzung bzw. Verwendung dieses Dokuments entstehen.

Begleitblatt zur Webfleet Einbauanleitung.

Webfleet Work App

Benutzerhandbuch

Inhalt

Webfleet Work App verwenden.....	3
Willkommen.....	4
Erste Schritte mit Webfleet Work App.....	5
Kopplungsmodus.....	8
Modus „Feste Kopplung“.....	8
Fahrerauswahl.....	9
Modus „Flexible Kopplung“.....	10
Ein Fahrzeug auswählen.....	10
Ein Fahrzeug zurückgeben.....	11
Hinweise zum Arbeitszeit-Ende.....	13
Arbeitszeit melden.....	14
Fahrtenbuch-Reporting.....	16
Restlenkzeit (RLZ).....	18
Cold Chain.....	19
Routen in Work App.....	20
Von Webfleet Work App abmelden.....	21
Nachrichten senden und empfangen.....	22
Auftragsverwaltung.....	24
Die Auftragsliste anzeigen.....	24
Auftragsdetails anzeigen.....	24
Aufträge ausführen.....	26
Einem Auftrag Anhänge hinzufügen.....	26
Bildschirm-Overlay.....	28
Hinweise zu Fahrzeugen mit einem LINK-Gerät.....	29
Active Driver Feedback.....	29
Hinweise zum Optimieren von Tracking und Tracing.....	31
Einstellungen.....	32
Einstellungen für Work App.....	33
Eine Navigations-App auswählen.....	33
Ihr Passwort ändern.....	34
Das Erscheinungsbild von Webfleet Work App ändern.....	34
TomTom GO Fleet einrichten.....	35
Karten für TomTom GO Fleet herunterladen und aktualisieren.....	35
Ihr Fahrzeugprofil in TomTom GO Fleet konfigurieren.....	36
Urheberrechtsvermerke.....	37

Webfleet Work App verwenden

Willkommen

Willkommen zu Webfleet Work App – alles, was Sie zum erfolgreichen Managen Ihrer täglichen Aufgaben brauchen.

Mit Webfleet Work App digitalisieren Sie Ihre Arbeitsabläufe und steigern mühelos die Effizienz. Mit dieser einfachen App für Ihr Mobilgerät können Sie täglich anfallende Aufgaben wie Aufträge, Arbeitszeiten und vieles mehr effizient managen.

FAQs und weitere Informationen

Lesen Sie zusätzlich zu den Informationen und Anweisungen in dieser Benutzerdokumentation bitte auch unsere Seite [Webfleet Work App – Grundlagen](#) in der Community von Webfleet. Sie finden dort weitere hilfreiche Informationen und relevante FAQs.

Erste Schritte mit Webfleet Work App

Wenn Sie Webfleet Work App gestartet und ein Fahrzeug ausgewählt haben, sehen Sie in der Dashboard-Ansicht die folgenden Kacheln:



1. **Fahrzeug** – Auf der Fahrzeugkachel sehen Sie das ausgewählte Fahrzeug. Tippen Sie auf die Fahrzeugkachel, um [das Fahrzeug zurückzugeben](#) und ein anderes auszuwählen.

Hinweis: Wenn der Fuhrparkmanager ein Fahrzeug für einen bestimmten Zeitraum fest zugewiesen hat, können Sie die Option zur Fahrzeugrückgabe nicht nutzen.

2. **Arbeitszeit/Fahrtenbuch** – Je nachdem, wie Ihr Fuhrparkmanager den Betriebsmodus für das ausgewählte Fahrzeug konfiguriert hat, sehen Sie auf der Arbeitszeit-/Fahrtenbuchkachel den derzeit aktiven Arbeitszeitstatus bzw. den derzeit eingestellten Fahrmodus. Tippen Sie auf die Kachel „Arbeitszeit/Fahrtenbuch“, um [Ihre Arbeitszeiten zu melden](#) („Start“, „Pause“ und „Arbeit beendet“), oder [führen Sie ein Fahrtenbuch](#), indem Sie „Geschäftsfahrten“, „Arbeitsweg“ und „Privatfahrten“ erfassen.
3. **OptiDrive** – Auf der OptiDrive-Kachel sehen Sie eine Analyse Ihres Fahrverhaltens der letzten 7 Tage. Tippen Sie die OptiDrive-Kachel an, um eine Ansicht mit weiteren Informationen zu den verschiedenen Kriterien aufzurufen, darunter Tempoverstöße oder auffällige Fahrmanöver. Hinweis: OptiDrive ist nur für Fahrzeuge verfügbar, in denen ein LINK-Gerät montiert ist.
4. **Verbleibend heute** – Auf der Kachel „Verbleibend heute“ wird die Anzahl der verbleibenden Aufträge für den jeweiligen Tag angezeigt, einschließlich des Auftrags, den Sie gerade ausführen. Sie können die Auftragsliste durch Antippen der Kachel aufrufen. Tippen Sie auf einen Auftrag in der Liste, um [die Auftragsdetails anzuzeigen](#) und den Auftrag anzunehmen. Wenn Sie einen Auftrag noch nicht gestartet haben, können Sie das über diese Kachel tun.
5. **Auftrag** – Auf der Kachel „Auftrag“ sehen Sie den Status des aktiven oder nächsten geplanten Auftrags. Sie können die Auftragsdetails durch Antippen der Kachel aufrufen.
6. **Geplante Ankunft** – Auf der Kachel „Geplante Ankunft“ sehen Sie das Datum/die Uhrzeit der geplanten Ankunft des aktiven oder nächsten geplanten Auftrags.
7. **Cold Chain** – Auf der Kachel [Cold Chain](#) sehen Sie die mit der Webfleet Cold Chain-Lösung erfassten Temperaturdaten. Diese Kachel wird nur angezeigt, wenn das ausge-

wählte Fahrzeug mit Temperatursensoren ausgestattet ist, die mit Webfleet verbunden sind, und wenn eine entsprechende Zusatzfunktion gebucht wurde.

8. **Bevorstehende Aufträge** – Unterhalb der oben erwähnten Kacheln sehen Sie beim Scrollen nach unten eine Liste der bevorstehenden Aufträge. So erkennen Sie im Dashboard auf einen Blick, welche Aufträge als Nächstes anstehen.
9. **Hauptmenü** – Im unteren Bereich des Displays (bei Verwendung im Hochformat) bzw. auf der linken Seite des Displays (bei Verwendung im Querformat) befindet sich das Hauptmenü. Über dieses Menü gelangen Sie zur Dashboard-Ansicht, können die Navigations-App öffnen, die Sie in den Webfleet Work App [-Einstellungen für die Navigation](#) gewählt haben, sowie die Ansicht Aufträge und die Ansicht Nachrichten aufrufen. Tippen Sie auf die Schaltfläche Mehr (...), um die übrigen Hauptmenü-Optionen anzuzeigen. Sie können beispielsweise die Ansicht Arbeitszeiten/Fahrtenbuch und die Einstellungen für Webfleet Work App öffnen sowie das Fahrzeug zurückgeben und sich von der App abmelden.
10. **Restlenkzeit (RLZ)** – Die Kachel [RLZ](#) wird angezeigt, wenn Daten zur Restlenkzeit für das ausgewählte Fahrzeug verfügbar sind. Sie sehen auf der Kachel den aktuellen Status des Fahrers sowie zusätzliche Informationen zur nächsten Pause oder zur Restlenkzeit. Durch Klicken auf die Kachel rufen Sie einen detaillierten aktuellen oder wöchentlichen Überblick auf.

Im **Hauptmenü** haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Wechseln Sie zur Dashboard-Ansicht.



- Sie können die Navigation zum Auftragsziel beginnen oder die [ausgewählte Navigations-App](#) öffnen, wenn es keinen aktiven Auftrag gibt.



- Öffnen Sie die Ansicht Aufträge mit der Liste der Aufträge.



- Öffnen Sie die Ansicht Nachrichten, um per Textnachricht mit der Zentrale über nicht auftragsbezogene Themen zu kommunizieren



- Tippen Sie auf die Schaltfläche Mehr, um die übrigen Hauptmenü-Optionen anzuzeigen.



- Melden Sie Ihre Arbeitszeiten (Verfügbarkeit der Option richtet sich nach der Fahrzeugkonfiguration).



- Verwalten Sie das Fahrtenbuch des Fahrzeugs (Verfügbarkeit der Option richtet sich nach der Fahrzeugkonfiguration).



- Rufen Sie die Routen-Ansicht auf (je nach Konfiguration von Webfleet Work App verfügbar), um die geplanten Routen für das ausgewählte Fahrzeug zu sehen.



- Öffnen Sie das Menü „Einstellungen“. Sie können darin die Einstellungen für Webfleet Work App ändern und zum Beispiel zulassen, dass die App Nutzungsdaten sendet, Ihr Passwort ändern, die Navigations-App für die Auftragsnavigation auswählen, Push-Benachrichtigungen für Updates zulassen, Feedback zur Nutzung von Webfleet Work App senden und das Look-and-feel der App anpassen.



- Öffnen Sie das Menü „Über“. Es enthält technische Informationen zur App sowie die Geschäftsbedingungen, die Urheberrechtshinweise und vieles mehr.



- Geben Sie Ihr Fahrzeug zurück.



- Melden Sie sich von der App ab.



Kopplungsmodus

Wie die Webfleet Work App im Einzelnen funktioniert, richtet sich nach dem verwendeten Kopplungsmodus. Ihr Fuhrparkmanager entscheidet, welcher Kopplungsmodus verwendet wird. Wenn Sie wissen möchten, welcher Kopplungsmodus derzeit verwendet wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Fuhrparkmanager.

Hinweis: Anleitungen für Fuhrparkmanager zum Ändern des Kopplungsmodus für die Webfleet Work App finden Sie unter [Webfleet Benutzerhandbuch](#).

Die folgenden Kopplungsmodi sind verfügbar:

- **Modus „Feste Kopplung“:**
Bei fester Kopplung kann sich ein bestimmtes Gerät mit diesem Fahrzeug verbinden. Das funktioniert ähnlich wie die Verwendung eines Driver Terminals / PRO-Geräts. Der Fahrer muss sich nicht bei Work App anmelden, aber er muss ein spezifisches, mit dem Fahrzeug gekoppeltes Gerät verwenden.
- **Modus „Flexible Kopplung“:**
Bei flexibler Kopplung kann sich jedes Gerät mit dem Fahrzeug verbinden. Ist diese Option ausgewählt, muss der Fahrer sich bei der Webfleet Work App anmelden, bevor sie verwendet werden kann.

Die Unterschiede zwischen den Modi „Feste Kopplung“ und „Flexible Kopplung“ werden im [folgenden Kapitel](#) näher beschrieben.

Modus „Feste Kopplung“ Allgemeine Informationen

Bei fester Kopplung der Webfleet Work App kann die Webfleet Work App ohne das Einrichten und Managen benutzerspezifischer Anmeldeinformationen verwendet werden. Die Zuordnung des Geräts oder der App zu einem in Webfleet aktiven Fahrzeug wird durch den Einbauer oder Fuhrparkmanager vorgenommen.

Der typische Anwendungsfall für diesen Kopplungsmodus liegt vor, wenn unternehmenseigene, in der Regel fest im Fahrzeug eingebaute Hardware verwendet wird. Die Zuordnung zum selben Fahrzeug bleibt während des gesamten App-Lebenszyklus bestehen.

Wenn die App im Modus „Feste Kopplung“ mit einem Fahrzeug gekoppelt ist, kann diese Zuordnung (der App zum Fahrzeug) innerhalb der App nicht aufgehoben werden.

Wichtig: Beim Zurücksetzen der Webfleet Work App in den Android-Geräteeinstellungen oder beim Deinstallieren der App wird die Verbindung der App zum Fahrzeug dauerhaft entfernt und kann nicht wiederhergestellt werden. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Fuhrparkmanager.

Die wichtigsten Unterschiede sind nachstehend beschrieben.

- Die Webfleet Work App wird nie abgemeldet und bleibt aktiv, bis das Gerät zurückgesetzt oder die App deinstalliert oder zurückgesetzt wird.
- Fahrer haben die Möglichkeit, sich anzumelden, aber die App funktioniert auch ohne Fahreranmeldung. Weitere Informationen und eine Anleitung zur Anmeldung finden Sie im nächsten Kapitel.

- Fahrerbezogene Funktionen (wie OptiDrive, Restlenkzeiten und Überprüfung der Fahrerlaubnis) sind erst nach der Anmeldung als Fahrer verfügbar.

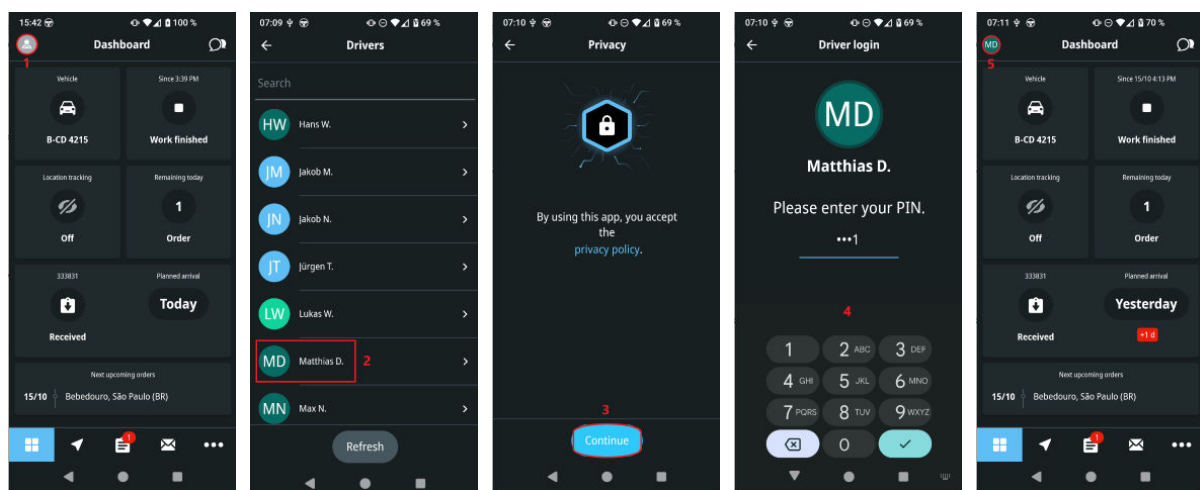
Hinweis: Die Verfügbarkeit fahrerbezogener Funktionen richtet sich nach dem aktiven Tarif für das betreffende Fahrzeug und der Region, in der Sie sich befinden. Wenn Sie zusätzliche Funktionen wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fuhrparkmanager, um mehr über die Möglichkeiten zu erfahren.

Fahrer Auswahl

Durch Auswahl Ihres Fahrerprofils im Modus „Feste Kopplung“ der Webfleet Work App stellen Sie sicher, dass alle durchgeführten Fahrten unter Ihrem Namen erfasst werden. Durch die Anmeldung werden auch fahrerbezogene Funktionen wie OptiDrive, Active Driver Feedback, Restlenkzeiten und Überprüfung der Fahrerlaubnis aktiviert.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, die Webfleet Work App im Modus „Feste Kopplung“ ohne Anmeldung als Fahrer zu verwenden. Ob die durchgeführten Fahrten dann jedoch unter Ihrem Namen erfasst werden, richtet sich nach den Einstellungen in Webfleet. Falls Sie diesbezüglich Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fuhrparkmanager.

Um im Modus „Feste Kopplung“ der Webfleet Work App einen Fahrer auszuwählen, gehen Sie wie folgt vor:



- Tippen Sie über das Fahrersymbol oben links auf dem Bildschirm das **Fahrermenü** an, um die Fahrerauswahl zu öffnen.
- Sie können dann in der Liste Ihr **Fahrerprofil** auswählen. Zur Suche nach einem bestimmten Fahrer können Sie auch die Suchfunktion oben auf dem Bildschirm verwenden.
- Wenn Sie Ihr Fahrerprofil zum ersten Mal auswählen, müssen Sie den Datenschutzbestimmungen zustimmen. Tippen Sie dann **Fortfahren** an.
- Geben Sie Ihren Fahrer-**PIN-Code** ein. Dieser PIN-Code wird von Ihrem Fuhrparkmanager bereitgestellt. Wenn Sie einen neuen PIN-Code benötigen oder ihn ändern möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren Fuhrparkmanager. Tippen Sie das grüne Häkchensymbol an, um fortzufahren.
- Sobald der PIN-Code eingegeben ist, sind Sie angemeldet. Sie sehen nun Ihre Initialen auf dem Fahrersymbol oben links auf dem Bildschirm.

Wenn ein PRO 2020, PRO i, digitaler Tachograph oder andere externe Identifikationshardware an das Fahrzeug angeschlossen ist, sind die oben beschriebenen Funktionen nicht verfügbar, weil die Fahrerzuweisung in der Webfleet Work App über diese Hardware ge-

steuert wird. Auch bei der Zuweisung eines Fahrers über ein externes Gerät werden die fahrerbezogenen Funktionen in der App aktiviert.

Jedes Mal, wenn ein Fahrer über die externe Hardware zugewiesen wird (z. B. durch das Einstecken einer Fahrerkarte in einen Tachographen), erfolgt die Übernahme in die Webfleet Work App entweder über eine direkte Push-Benachrichtigung (wenn in den [App-Einstellungen](#) aktiviert) oder spätestens das nächste Mal, wenn die App wieder im Vordergrund des Bildschirms angezeigt wird.

Hinweis: Es besteht die Möglichkeit, denselben Fahrer für die App-Instanzen der Modi „Feste Kopplung“ und „Flexible Kopplung“ zu verwenden. Webfleet sorgt dafür, dass dem Fahrzeug und der App mit der neuesten Fahrerzuweisung der richtige Fahrer zugewiesen wird. Es kann jedoch Abweichungen beim genauen Zeitpunkt geben, zu dem der neue Status der Fahrerzuweisung auf allen Geräten übernommen wird.

Klassische Driver Terminals (PRO 5xxx / PRO 7xxx / PRO 8xxx) unterstützen diese Interoperabilität nicht und erkennen daher nicht, dass ein zuerst über ein Driver Terminal zugewiesener Fahrer dann für die Webfleet Work App verwendet wird.

Modus „Flexible Kopplung“

Allgemeine Informationen

Wenn die Webfleet Work App im Modus „Flexible Kopplung“ verwendet wird, müssen Sie sich bei der App anmelden, damit die Fahrten in Ihrem Fahrerprofil in Webfleet und in der App erfasst werden können. Sie können die Anmeldung wie folgt vornehmen:

- E-Mail-Adresse + Passwort
- Telefonnummer + SMS-Code
- Single Sign On (SSO) (wenn von Ihrem Unternehmen unterstützt)

Nach der Anmeldung können Sie das Fahrzeug auswählen, das Sie fahren, und somit sicherstellen, dass die durchgeführten Fahrten für das richtige Fahrzeug erfasst werden. Weitere Informationen und Anleitungen finden Sie im [nächsten Kapitel](#).

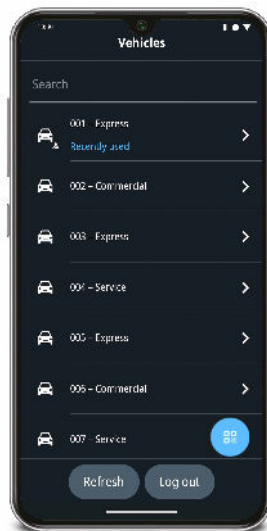
Ein Fahrzeug auswählen

Für die [Kommunikation mit der Zentrale](#), die [Auftrags-](#) und [Fahrtenbuchverwaltung](#) oder das [Melden der Arbeitszeiten](#) muss Ihnen ein Fahrzeug zugewiesen sein. Sie können die App nicht nutzen, wenn Sie kein Fahrzeug ausgewählt haben bzw. Ihnen kein Fahrzeug zugewiesen wurde.

Wenn der Fuhrparkmanager Ihnen ein Fahrzeug zugewiesen hat, müssen Sie keines auswählen, da das zugewiesene Fahrzeug in Webfleet Work App automatisch ausgewählt wird. Wenn Ihnen kein Fahrzeug zugewiesen wurde, werden Sie gebeten, ein Fahrzeug aus der Fahrzeugliste auszuwählen oder beim Starten von Webfleet Work App den QR-Code-Scanner zu verwenden.

WICHTIG: Welche der nachfolgend aufgeführten Optionen Sie sehen, hängt davon ab, wie der Fuhrparkmanager die Fahrzeugauswahl für Webfleet Work App in Webfleet eingerichtet hat. Verfügbare Optionen:

- Wählen Sie ein Fahrzeug aus der Fahrzeugliste aus.
 - Wählen Sie ein Fahrzeug mithilfe des QR-Code-Scanners aus.
 - Beide der oben genannten.
-



Gehen Sie wie folgt vor, um ein Fahrzeug aus der Fahrzeugliste auszuwählen:

1. Scrollen Sie durch die Liste, um das gewünschte Fahrzeug zu finden. Sie können die Liste filtern, indem Sie den Namen bzw. einen Teil des Namens des Fahrzeugs in das Feld **Suchen** eintippen.

Die Liste wird während des Tippens gefiltert. Das Fahrzeug bzw. die Fahrzeuge, das/die Ihnen zuletzt zugewiesen war/en, werden jeweils am Anfang der Liste angezeigt.

2. Tippen Sie in der Liste auf das Fahrzeug, das Sie auswählen möchten.
3. Tippen Sie in der Bestätigungsansicht auf **Zuweisen**, um Ihre Auswahl zu bestätigen.
4. Tippen Sie auf **Fertig**.

Das ausgewählte Fahrzeug ist Ihnen nun zugewiesen. Auf der Kachel **Fahrzeug** der Dashboard-Ansicht sehen Sie den Namen des Ihnen zugewiesenen Fahrzeugs.

Gehen Sie wie folgt vor, um ein Fahrzeug mithilfe des QR-Code-Scanners auszuwählen:

1. Wenn Ihnen die Fahrzeugliste zur Verfügung gestellt wurde, Sie jedoch lieber den QR-Code scannen möchten, tippen Sie einfach unten rechts auf die blaue Schaltfläche für den QR-Code-Scanner. Wurde Ihnen die Fahrzeugliste nicht zur Verfügung gestellt, öffnet sich der QR-Code-Scanner automatisch.
2. Suchen Sie den QR-Code in dem vom Fuhrparkmanager bereitgestellten Fahrzeug.
3. Scannen Sie den QR-Code im Fahrzeug, um sich selbst dem Fahrzeug als Fahrer zuzuweisen.

Hinweis: Wenn Sie Webfleet Work App mit einem Mobilgerät verwenden, das direkt mit Webfleet in der Zentrale verbunden ist, ändert sich der Fahrtenbuchmodus nach Auswahl eines Fahrzeugs automatisch in **Privatfahrt** bzw. der Arbeitszeitstatus wechselt automatisch zu **Arbeit beendet**. Wenn Sie Webfleet Work App mit einem Mobilgerät verwenden, das über ein im Fahrzeug installiertes LINK-Gerät mit Webfleet in der Zentrale verbunden ist, wird die zuletzt gemeldete Arbeitszeit für das Arbeitszeit-Reporting bzw. der zuletzt gemeldete Fahrtenbuchmodus für die Fahrtenbuchverwaltung genutzt.

Ein Fahrzeug zurückgeben

Wenn Sie ein Fahrzeug zurückgeben, stellen Sie es dadurch anderen Fahrern wieder zur Verfügung. Durch die Fahrzeugrückgabe wird Ihr Fahrerkonto vom Fahrzeug getrennt.

Wenn Sie Webfleet Work App mit einem Mobilgerät verwenden, das direkt mit Webfleet in der Zentrale verbunden ist, wird Ihre Arbeitszeit/Ihr Fahrtenbuchmodus automatisch auf **Arbeit beendet/Privatfahrt** gesetzt. Wenn Sie Webfleet Work App mit einem Mobilgerät

verwenden, das über ein im Fahrzeug installiertes LINK-Gerät eine Verbindung zu Webfleet in der Zentrale herstellt, bleibt Ihre Arbeitszeit/Ihr Fahrtenbuchmodus im letzten gemeldeten Status.

Nachrichten, die nach der Fahrzeugrückgabe an das Fahrzeug gesendet werden, können von jedem beliebigen Fahrer, der das Fahrzeug auswählt, gelesen werden. Wenn Sie ein Fahrzeug zurückgeben, bleiben unerledigte Aufträge mit dem Fahrzeug verbunden, d. h. der Fahrer, der das Fahrzeug als Nächstes übernimmt, sieht die unerledigten Aufträge.

Hinweis: Bei bestimmten Fahrzeugkonfigurationen wird die Fahrzeugzuweisung vom Fuhrparkmanager gehandhabt, daher sind Sie unter Umständen nicht in der Lage, das Fahrzeug zurückzugeben.

Gehen Sie wie folgt vor, um ein Fahrzeug zurückzugeben:

1. Tippen Sie im Dashboard auf die Fahrzeugkachel mit dem Fahrzeug, das Ihnen derzeit zugewiesen ist.

Oder tippen Sie auf Mehr, um weitere Hauptmenüoptionen zu sehen.



Tippen Sie auf **Fahrzeug zurückgeben**.



2. Tippen Sie auf **Ja**, um zu bestätigen, bzw. **Nein**, um die Fahrzeugrückgabe abzubrechen.

Tipp: Denken Sie daran, Ihre Arbeitszeit zu melden bzw. den Fahrtmodus im Fahrtenbuch des Fahrzeugs zu erfassen, nachdem Sie ein neues Fahrzeug für die Arbeit ausgewählt haben.

Hinweise zum Arbeitszeit-Ende

In Bezug auf Ihre Privatsphäre und die Geschäftskontinuität müssen Sie verschiedene Dinge berücksichtigen, wenn Sie mit der Arbeit fertig sind. Sie haben folgende Möglichkeiten, um das Ende Ihrer Arbeitszeit oder die Privatnutzung des Fahrzeugs zu melden:

- Ändern des Status in „Arbeit beendet“ oder „Privatfahrt“ – es werden weiterhin Benachrichtigungen empfangen, z. B. neue Aufträge, neue Nachrichten.
- Von Webfleet Work App abmelden – Es werden keine Benachrichtigungen mehr empfangen.

Das Fahrzeug bleibt Ihnen zugewiesen, wenn Sie „Arbeit beendet“ oder „Privatfahrt“ auswählen oder sich von Webfleet Work App abmelden. Nur Sie können auf die an das Fahrzeug gesendeten Textnachrichten zugreifen.

- Fahrzeugrückgabe – Es werden keine Benachrichtigungen empfangen, weil diese mit dem Fahrzeug verbunden sind.

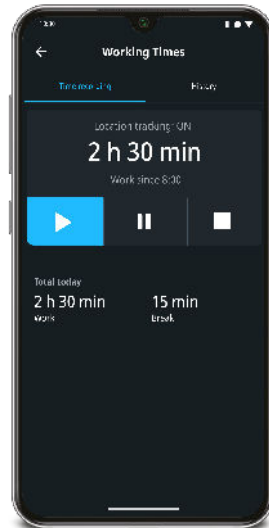
Durch die Fahrzeugrückgabe kann das Fahrzeug wieder anderen Fahrern zugewiesen werden, die dann auch künftige an das Fahrzeug gesendete Textnachrichten empfangen.

Hinweis: Unerledigte Aufträge bleiben mit dem Fahrzeug verbunden.

Hinweis: Bei bestimmten Fahrzeugkonfigurationen wird die Fahrzeugzuweisung vom Fuhrparkmanager gehandhabt, daher sind Sie unter Umständen nicht in der Lage, das Fahrzeug zurückzugeben. Das Abmelden ist jederzeit möglich.

Arbeitszeit melden

Je nach Fahrzeugkonfiguration können Sie über Webfleet Work App Ihre Arbeitszeiten melden, z. B. Start, Pause oder Ende.



Gehen Sie wie folgt vor, um die Arbeitszeit zu melden:

1. Tippen Sie im Dashboard auf die Kachel **Arbeitszeit**, die Ihren aktuellen Arbeitszeit-Modus zeigt.

Oder tippen Sie auf Mehr, um weitere Hauptmenüoptionen zu sehen.



Tippen Sie auf **Arbeitszeiten**.



2. Wählen Sie **Arbeit**, **Pause** oder **Arbeit beendet** aus.



Start – Beginn der Arbeitszeit melden



Pause – Pause melden



Arbeit beendet – Ende der Arbeitszeit melden

Der von Ihnen ausgewählte Arbeitszeitstatus wird an Webfleet in der Zentrale gemeldet.

Wenn Sie Webfleet Work App mit einem Mobilgerät verwenden, das direkt mit Webfleet in der Zentrale verbunden ist, und bei Verwendung der Standardkonfiguration den Status **Arbeit beendet** oder **Pause** gewählt haben, werden keine Fahrzeugpositionen gemeldet. Es ist jedoch möglich, die Fahrzeugortung in Webfleet zu aktivieren. Fahrer erkennen in diesem Fall an einem Augensymbol in der oberen Leiste sowie an einer dauerhaft angezeigten Benachrichtigung, dass die Fahrzeug- und Positionsortung aktiv sind.

Wenn Sie Webfleet Work App mit einem Mobilgerät verwenden, das über ein im Fahrzeug installiertes LINK-Gerät mit Webfleet in der Zentrale verbunden ist, werden die Fahrzeugpositionen möglicherweise noch gemeldet, wenn Sie den Status **Arbeit beendet** oder **Pause** wählen – je nachdem, welche Konfiguration in der Zentrale vorgenommen wurde. Dies kann aus rechtlichen oder steuerlichen Gründen erforderlich sein.

Das Fahrzeug bleibt Ihnen zugewiesen, es kann also kein anderer Fahrer das Fahrzeug auswählen. Nur Sie können auf die an das Fahrzeug gesendeten Nachrichten zugreifen.

Tipp: Sie können die Arbeitszeiten auch über die Benachrichtigungsleiste Ihres Betriebssystems melden. Wischen Sie vom oberen Display-Bereich nach unten, um die Benachrichtigungsliste zu öffnen. Der Listeneintrag für **Webfleet Work App** zeigt den aktuellen Arbeitsstatus **Arbeit**, **Pause** oder **Arbeit beendet**. Tippen Sie auf den Listeneintrag, um Webfleet Work App in den Vordergrund zu bringen.

Fahrtenbuch-Reporting

Je nachdem, wie das Fahrzeug konfiguriert wurde, können Sie das Fahrtenbuch des Fahrzeugs über Webfleet Work App verwalten.

Den Kilometerstand in Webfleet Work App einstellen

Für eine korrekte Fahrtenbuchverwaltung müssen Sie zunächst den Kilometerstand des Fahrzeugs in Webfleet Work App einstellen. Danach werden die gefahrenen Kilometer von Webfleet Work App unabhängig erfasst.

Wenn Sie die Webfleet Work App mit direkter Verbindung zu Webfleet in der Zentrale verwenden, müssen Sie daran denken, den Kilometerstand anzupassen, nachdem Sie im Modus **Privatfahrt/Arbeitsweg** (für das Fahrtenbuch) oder **Pause/Arbeit beendet** (für das Arbeitszeit-Reporting) gefahren sind. Es werden nur gefahrene Kilometer erfasst, die Sie in den Modi **Geschäftsfahrt** oder **Arbeit** melden. Wenn Sie Webfleet Work App über ein im Fahrzeug installiertes LINK-Gerät verwenden, um mit Webfleet in der Zentrale zu kommunizieren, werden die gefahrenen Kilometer unabhängig vom Status erfasst. Wir empfehlen dennoch, die Genauigkeit des Kilometerstands von Zeit zu Zeit zu prüfen.

Gehen Sie wie folgt vor, um in Webfleet Work App den korrekten Kilometerstand einzustellen:

1. Tippen Sie im Dashboard auf die Fahrtenbuchkachel, die den derzeit ausgewählten Fahrtenbuchmodus zeigt.

Oder tippen Sie auf Mehr, um weitere Hauptmenüoptionen zu sehen.

...

Tippen Sie auf **Fahrtenbuch**.



2. Wählen Sie die Registerkarte **Kilometerstand** aus.
3. Passen Sie den Kilometerstand mit **+** und **-** in Webfleet Work App an.

Fahrtenbuchmodus ändern

Je nachdem, wie das Fahrzeug konfiguriert wurde, können Sie das Fahrtenbuch des Fahrzeugs über Webfleet Work App verwalten.

Gehen Sie wie folgt vor, um den Fahrtenbuchmodus zu ändern:

1. Tippen Sie im Dashboard auf die Fahrtenbuchkachel, die den derzeit ausgewählten Fahrtenbuchmodus zeigt.

Oder tippen Sie auf Mehr, um weitere Hauptmenüoptionen zu sehen.

...

Tippen Sie auf **Fahrtenbuch**.



2. Tippen Sie auf den Fahrtmodus, den Sie melden möchten – **Geschäftsfahrt**, **Arbeitsweg** oder **Privatfahrt**.



Geschäftsfahrt – Eine Geschäftsfahrt melden



Arbeitsweg – Den Arbeitsweg/die Fahrt zur Arbeit melden. Diese Option steht in einigen Ländern nicht zur Verfügung.



Privatfahrt – Die Privatnutzung des Fahrzeugs melden

Der Fahrtenbuchmodus ändert sich gemäß Ihrer Auswahl.

Wenn Sie Webfleet Work App mit einem Mobilgerät verwenden, das direkt mit Webfleet in der Zentrale verbunden ist, und **Privatfahrt** ausgewählt haben, werden keine Fahrzeugpositionen an die Zentrale gemeldet. Es ist jedoch möglich, die Fahrzeugortung in Webfleet zu aktivieren. Fahrer erkennen in diesem Fall an einem Augensymbol in der oberen Leiste sowie an einer dauerhaft angezeigten Benachrichtigung, dass die Fahrzeug- und Positions-ortung aktiv sind.

Wenn Sie Webfleet Work App mit einem Mobilgerät verwenden, das über ein im Fahrzeug installiertes LINK-Gerät mit Webfleet in der Zentrale kommuniziert, werden die Fahrzeugpositionen möglicherweise zur Fahrtenbuchverwaltung erfasst – je nachdem, welche Konfiguration in der Zentrale vorgenommen wurde. Dies kann aus rechtlichen oder steuerlichen Gründen erforderlich sein.

Das Fahrzeug bleibt Ihnen zugewiesen, es kann also kein anderer Fahrer das Fahrzeug auswählen. Nur Sie können auf die an das Fahrzeug gesendeten Nachrichten zugreifen.

Tipp: Sie können die Fahrtmodi auch über die Benachrichtigungsleiste Ihres Betriebssystems melden. Wischen Sie vom oberen Display-Bereich nach unten, um die Benachrichtigungsliste zu öffnen. Der Listeneintrag für **Webfleet Work App** zeigt den aktuellen Fahrtenbuchstatus **Geschäftsfahrt**, **Arbeitsweg** oder **Privatfahrt** an. Tippen Sie auf den Listeneintrag, um Webfleet Work App in den Vordergrund zu bringen.

Restlenkzeit (RLZ)

Die Restlenkzeit (RLZ) ist erst dann in Webfleet Work App verfügbar, wenn unsere RLZ-Infrastruktur gültige Daten für den aktuellen Fahrer zurückgibt. Dafür wird eine funktionierende Tachograph-Verbindung benötigt. Wenn Sie diese Daten empfangen möchten oder Fragen zu diesem Thema haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fuhrparkmanager oder Administrator.

Eine Kachel für RLZ-Informationen ist in der **Dashboard**-Ansicht von Webfleet Work App verfügbar. Sie sehen dort den aktuellen Status des Fahrers sowie abhängig vom aktuellen Status die aktuelle Restlenkzeit oder den Zeitpunkt der nächsten Pause.

Folgende Status werden in dieser Kachel angezeigt:



- **Fahrt** – Der Fahrer ist aktuell unterwegs. Auf der Kachel wird auch die nächste obligatorische Pause angezeigt.



- **Pause** – Der Fahrer macht derzeit eine Pause. Auf der Kachel wird auch die gesamte Restlenkzeit für den Tag angezeigt.



- **Arbeit** – Der Fahrer erledigt derzeit Aufgaben wie das Beladen oder Entladen eines Auftrags. Auf der Kachel wird auch die gesamte Restlenkzeit für den Tag angezeigt.



- **Bereitschaft** – Der Fahrer ist derzeit in Bereitschaft.



- **Status unbekannt** – Der aktuelle Status des Fahrers ist nicht bekannt. Die Daten können nicht erfasst werden.

Wenn Sie in der **Dashboard**-Ansicht von Webfleet Work App die RLZ-Kachel antippen, wird eine Detailansicht mit weiteren Informationen zum aktuellen Status, zu den Restlenkzeiten, den Ruhezeiten und der Arbeitsschicht angezeigt. Welche Informationen angezeigt werden, hängt vom aktuellen Status ab.

In dieser Detailansicht können Sie zwischen den Registerkarten **Aktuell** und **Wöchentlich** wechseln. Bei Auswahl der Registerkarte **Wöchentlich** wird eine detaillierte wöchentliche Übersicht angezeigt. Die wöchentliche Übersicht gibt Aufschluss über die Restlenkzeiten, die verlängerten täglichen Lenkzeiten, die täglichen und wöchentlichen verkürzten Ruhezeiten für die aktuelle Woche sowie die Restlenkzeiten für die nächste Woche.

Hinweis: Die Restlenkzeit (RLZ)-Kachel und die Daten in den Detailansichten werden einmal pro Minute aktualisiert.

Cold Chain

Die Cold Chain-Funktionalität in Webfleet Work App ist nur verfügbar, wenn die Webfleet Cold Chain-Funktion für das jeweilige Fahrzeug gebucht wurde. Falls Sie Fragen haben und über Ihre Optionen sprechen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren Vertriebspartner oder Ihren Webfleet-Vertriebskontakt.

Im **Dashboard** von Webfleet Work App ist eine Cold Chain-Kachel verfügbar. Auf dieser Kachel sehen Sie Informationen zur Kühlkette des betreffenden Fahrzeugs. Die temperaturbezogenen Daten finden Sie jetzt direkt in Webfleet Work App.

Falls ein Problem Aufmerksamkeit erfordert, wird der Benutzer über eine rote Markierung auf der Dashboard-Kachel darauf hingewiesen. Wenn Sie auf die Kachel klicken, wird die Cold Chain-Übersicht angezeigt. Hier sehen Sie die Daten aller verbundenen Temperatursensoren. Alle Sensoren, die die festgelegten Schwellenwerte überschreiten, werden rot markiert. Zudem werden auch weitere Informationen zum Problem angezeigt.

Routen in Work App

WICHTIG: Geplante Routen sind nur verfügbar, wenn Webfleet Work App zusammen mit der professionellen Navigation von TomTom GO Fleet verwendet wird. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Administrator oder Fuhrparkmanager.

Es kann sein, dass der Fuhrparkmanager Routen in Webfleet geplant und diese Routen an das in Webfleet Work App ausgewählte Fahrzeug gesendet hat. Gehen Sie wie folgt vor, um in Webfleet Work App auf die geplanten Routen zuzugreifen:

1. Tippen Sie im Hauptmenü auf Mehr, um zusätzliche Optionen zu sehen.



2. Tippen Sie auf **Routen**.



3. Im angezeigten Fenster sehen Sie die geplanten Routen.

Hinweis: Wenn Sie die TomTom GO Fleet-App nicht verwenden und versuchen, auf die geplanten Routen zuzugreifen, sehen Sie eine Seite mit Anweisungen für den Zugriff auf die App bzw. einen Hinweis zur Verwendung der TomTom GO Fleet-App, wenn diese für Sie verfügbar ist.

Der Fuhrparkmanager kann zwei Arten von Routen planen – eine geführte Route oder eine erzwungene Route:

- Bei geführten Routen werden während der Fahrt die Wegpunkte in der TomTom GO Fleet-App angezeigt. In der Übersicht über die geplanten Routen sehen Sie außerdem die Anzahl der geplanten Wegpunkte pro Route.
- Bei erzwungenen Routen werden in den Apps keine Wegpunkte angezeigt und Sie erhalten feste Anweisungen über die TomTom GO Fleet-App.

Von Webfleet Work App abmelden

Wenn Sie sich von Webfleet Work App abmelden, können Sie das Fahrzeug wieder in die Gruppe auswählbarer Fahrzeuge zurückstellen, und Ihr Arbeitszeitstatus bzw. der Fahrtenbuchmodus wird auf **Arbeit beendet/Privatfahrt** gesetzt. Beim Abmelden von Webfleet Work App werden Sie gefragt, ob Sie das Fahrzeug zurückgeben möchten, sodass andere Fahrer es auswählen und verwenden und die ans Fahrzeug gesendeten Nachrichten empfangen können.

Hinweis: Bei bestimmten Fahrzeugkonfigurationen wird die Fahrzeugzuweisung vom Fuhrparkmanager gehandhabt, daher sind Sie unter Umständen nicht in der Lage, das Fahrzeug zurückzugeben.

Gehen Sie wie folgt vor, um sich von Webfleet Work App abzumelden:

1. Tippen Sie im Hauptmenü auf Mehr, um zusätzliche Optionen zu sehen.



2. Tippen Sie auf **Abmelden**.



Sie werden gefragt, ob Sie das Fahrzeug zurückgeben möchten.

3. Tippen Sie auf **Ja**, um die Fahrzeugrückgabe zu bestätigen, oder auf **Nein**, wenn Sie das Fahrzeug nicht im Rahmen der Abmeldung von der App zurückgeben möchten.

Wenn Sie Webfleet Work App mit einem Mobilgerät verwenden, das direkt mit Webfleet in der Zentrale verbunden ist, wird Ihr Arbeitszeitstatus auf **Arbeit beendet** gesetzt oder der Fahrtenbuchmodus auf **Privatfahrt** eingestellt. Die Fahrzeugpositionen werden nicht erfasst. Es ist jedoch möglich, die Fahrzeugortung in Webfleet zu aktivieren. Fahrer erkennen in diesem Fall an einem Augensymbol in der oberen Leiste sowie an einer dauerhaft angezeigten Benachrichtigung, dass die Fahrzeug- und Positionsortung aktiv sind.

Wenn Sie Webfleet Work App mit einem Mobilgerät verwenden, das über ein im Fahrzeug installiertes LINK-Gerät mit Webfleet in der Zentrale verbunden ist, bleibt der zuletzt gemeldete Arbeitszeit- oder Fahrtenbuchstatus erhalten und wird ggf. für rechtliche und steuerliche Zwecke erfasst, abhängig von der vom Fuhrparkmanager gewählten Konfiguration.

Wenn Sie sich entscheiden, das Fahrzeug nicht zurückzugeben, bleibt es Ihnen zugewiesen. Nur Sie können auf die an das Fahrzeug gesendeten Textnachrichten zugreifen. Andere Fahrer können das Fahrzeug zwar auswählen, werden aber gebeten zu bestätigen, dass sie die aktuelle Zuweisung aufheben möchten.

Wenn Sie sich entscheiden, das Fahrzeug zurückzugeben, ist es Ihnen nicht mehr zugewiesen und kann von anderen Fahrern ausgewählt werden. Textnachrichten, die an das Fahrzeug gesendet wurden, nachdem Sie es zurückgegeben haben, können vom nächsten Fahrer, der das Fahrzeug auswählt, gelesen werden. Wenn es unerledigte Aufträge für das zurückgegebene Fahrzeug gibt, werden diese automatisch dem Fahrer angezeigt, der das Fahrzeug als Nächstes auswählt.

Tipp: Denken Sie daran, Ihre Arbeitszeit zu melden bzw. den Fahrtmodus im Fahrtenbuch des Fahrzeugs zu erfassen, wenn Sie wieder mit Webfleet Work App arbeiten.

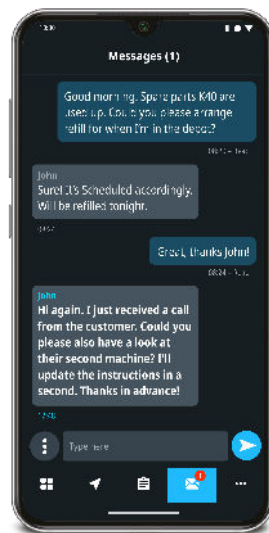
Nachrichten senden und empfangen

Neben auftragsbezogenen Nachrichten können Sie über Webfleet Work App auch per Textnachricht mit der Zentrale kommunizieren.



Wenn Sie eine Textnachricht von der Zentrale erhalten, ertönt ein Signal (abhängig von den Geräteeinstellungen für Benachrichtigungen und Nachrichten). Die Anzahl der neuen Nachrichten erkennen Sie anhand der Zahl auf dem Webfleet Work App-Symbol sowie anhand der Zahl auf dem Nachrichtensymbol des Webfleet Work App-Hauptmenüs, und die zuletzt eingegangene Nachricht wird in der Benachrichtigungsleiste Ihres Geräts angezeigt.

Wenn Sie die Nachrichtenansicht öffnen, wird automatisch eine Empfangs- und Lesebestätigung an die Zentrale gesendet. Sie können über Webfleet Work App auch Textnachrichten an die Zentrale senden.



Gehen Sie wie folgt vor, um die von der Zentrale empfangenen Textnachrichten zu lesen und eine Textnachricht an die Zentrale zu senden:

1. Wählen Sie im Hauptmenü das Nachrichtensymbol aus.



Es wird eine Lesebestätigung an die Zentrale gesendet.

Tippen Sie in der Liste auf die Nachricht, um sie zu löschen, oder wählen Sie sie aus, um sie laut vorlesen zu lassen.

2. Tippen Sie in das Texteingabefeld und geben Sie eine Nachricht ein.
3. Tippen Sie auf Senden.



Ihre Nachricht wird an die Zentrale gesendet und ist im Gesprächsverlauf zu sehen.

Tipp: Durch Tippen auf die Schaltfläche Mehr für Nachrichten können Sie auswählen, dass alle Nachrichten des Gesprächsverlaufs gelöscht oder alle als gelesen markiert werden.



Hinweis: Wenn Sie das Fahrzeug wieder in die Gruppe auswählbarer Fahrzeuge zurückstellen, werden alle Nachrichten aus dem Gesprächsverlauf in Webfleet Work App gelöscht, um Ihre Privatsphäre zu schützen.

Auftragsverwaltung

Sie können über Webfleet Work App Aufträge empfangen und melden, dass Sie Aufträge ausführen. Ein Auftrag enthält die Ortsdetails. Damit können Sie zum Auftragsziel navigieren. Aufträge können auch die Kontaktdetails für den Auftrag enthalten, sodass Sie bei Bedarf den Ansprechpartner vor Ort anrufen können.



Die Auftragsliste anzeigen

Tippen Sie im Hauptmenü auf das Symbol Aufträge, um alle an Ihr Fahrzeug gesendeten Aufträge zu sehen.



Die Auftragsliste wird angezeigt. Sie können die Liste filtern und die Sortierreihenfolge ändern, indem Sie oben rechts auf das Symbol **Listenoptionen** tippen.

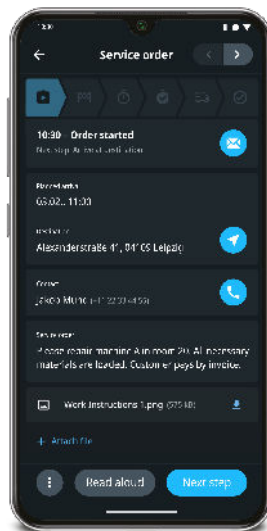


Hier können Sie folgende Aktionen durchführen:

- Sie können auswählen, dass alle, erledigte oder unerledigte Aufträge in der Liste angezeigt werden.
- Sie können auswählen, in welcher Reihenfolge die Aufträge angezeigt werden. Wenn der Disponent eine feste Auftragsreihenfolge festgelegt hat, können Sie die Reihenfolge der Auftragsliste nicht ändern.

Auftragsdetails anzeigen

Bei Eingang eines Auftrags zeigt das Auftragssymbol im Hauptmenü die Anzahl der neu eingegangenen Aufträge an. Durch Tippen auf das Auftragssymbol rufen Sie die Auftragsliste auf. Wählen Sie einen Auftrag aus der Liste aus, um die zugehörigen Auftragsdetails anzuzeigen.



Hier können Sie folgende Aktionen durchführen:

- Beginnen Sie die Navigation zum Auftragsziel, indem Sie auf das Ziel tippen.



- Rufen Sie den Ansprechpartner für den Auftrag an, indem Sie auf die Kontakttelefonnummer tippen.



- Lesen Sie den Auftragstext.
- Antworten Sie dem Fuhrparkmanager, indem Sie auf den Auftragstext tippen. Zum Beispiel, wenn der Kunde nicht vor Ort war und der Auftrag nicht ausgeführt werden konnte.



- Tippen Sie auf **Laut vorlesen**, damit Webfleet Work App Ihnen den Auftragstext vorliest, sodass Sie nicht vom Verkehr abgelenkt werden.
- Melden Sie den Auftragsfortschritt, indem Sie auf **Nächster Schritt** tippen. Der Auftragsfortschritt folgt einer vordefinierten Reihenfolge von Auftragschritten. Diese werden im oberen Bereich der Ansicht durch Symbole für die einzelnen Schritte dargestellt.
- Tippen Sie auf die Schaltfläche „Mehr“, um weitere Optionen anzuzeigen. Sie können beispielsweise einen Auftrag stornieren, zum vorigen Auftragschritt zurückwechseln, den Auftrag unterbrechen und eine Nachricht an den Fuhrparkmanager senden.



- Tippen Sie auf die Schaltfläche **Herunterladen** neben einem Dateinamen, um die angehängte Datei herunterzuladen.



- Tippen Sie auf **+ Datei anhängen**, um eine Datei an diesen Auftrag anzuhängen. Es können bis zu 5 [Anhänge](#) mit einer maximalen Größe von jeweils 5 MB an einen Auftrag angehängt werden.

Aufträge ausführen

Wichtiger Hinweis! Wir empfehlen Ihnen, Webfleet Work App zusammen mit TomTom GO Fleet zu verwenden. Dadurch profitieren Sie vom bestmöglichen Benutzererlebnis und von branchenführender Navigation. Bevor Sie mit der Ausführung von Aufträgen und der Navigation beginnen, müssen Sie alle benötigten Karten für Ihr Einsatzgebiet herunterladen. Außerdem müssen Sie das Fahrzeugprofil in TomTom GO Fleet korrekt konfiguriert haben, denn nur dann kann die Routenberechnung optimal erfolgen. Damit Sie TomTom GO Fleet verwenden können, muss Ihr Fuhrparkmanager die Webfleet-Zusatzfunktion **Professionelle Navigation** buchen.

Gehen Sie wie folgt vor, um mit der Ausführung eines Auftrags zu beginnen:

1. Wählen Sie im Hauptmenü die Option **Aufträge** aus.



Die Auftragsliste wird angezeigt.

2. Wählen Sie einen Auftrag aus der Liste aus.
3. Tippen Sie auf **Annehmen**, um den Auftrag anzunehmen.

Um den Auftrag abzulehnen, tippen Sie zunächst auf Mehr und dann auf **Ablehnen**.



Falls Sie eine auftragsbezogene Nachricht senden müssen, beispielsweise um zu erläutern, dass Sie einen Auftrag aufgrund voraussichtlicher Verzögerungen nicht annehmen können, haben Sie die Möglichkeit, eine Nachricht an Webfleet zu senden und einen zusätzlichen Hinweis oder eine Warnung zu erstellen. Tippen Sie auf Mehr und dann auf **Nachricht senden**. Geben Sie die Textnachricht ein und wählen Sie eine der Optionen für zusätzliche Benachrichtigungen aus.



4. Tippen Sie auf **Start**.

Sie werden gebeten, die Navigation zum Auftragsziel zu beginnen. Wenn Sie diese Aufforderung bestätigen, wird die in den **Einstellungen** ausgewählte Navigations-App gestartet. Bei Verwendung von TomTom GO Fleet beginnt die Navigation zum Auftragsziel sofort, und die voraussichtliche Ankunftszeit am Auftragsziel wird an die Zentrale gesendet. Bei Verwendung einer anderen Navigations-App wird die voraussichtliche Ankunftszeit nicht an die Zentrale übermittelt. Hier starten Sie die Navigation durch ein weiteres Bestätigen.

5. Melden Sie den Auftragsfortschritt, indem Sie **Nächster Schritt** antippen.

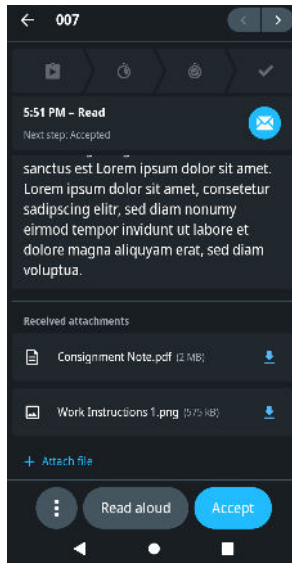
Der Auftragsfortschritt folgt einer vordefinierten Reihenfolge von Auftragssschritten. Diese werden im oberen Bereich der Ansicht durch Symbole für die einzelnen Schritte dargestellt. Wie detailliert der Auftragsfortschritt angezeigt wird, richtet sich nach der Konfiguration in Webfleet. Die Anzahl der Auftragssschritte kann von zwei bis acht variieren.

6. Nachdem Sie einen abgeschlossenen Auftrag gemeldet haben, werden Sie aufgefordert, den Auftrag aus Webfleet Work App zu löschen. Wenn Sie dies bestätigen, wird der Auftrag aus der Auftragsliste in Webfleet Work App entfernt.

Einem Auftrag Anhänge hinzufügen

Es ist möglich, Anhänge anzuzeigen, die von einem Fuhrparkmanager in Webfleet hochgeladen wurden, sowie einem Auftrag in Webfleet Work App eigene Anhänge hinzuzufügen. Führen Sie dazu folgende Schritte durch:

1. Gehen Sie zum Bereich **Aufträge** von Webfleet Work App.
2. Wählen Sie den Auftrag aus, dessen Anhänge Sie abrufen bzw. dem Sie selbst einen Anhang hinzufügen möchten.
3. Auf dem Bildschirm mit den Auftragsdetails sehen Sie, welche Anhänge empfangen wurden:



4. Wählen Sie einen Anhang aus, um den zugehörigen Inhalt anzuzeigen.
5. Wählen Sie **+ Datei anhängen** aus, um dem Auftrag einen Anhang hinzuzufügen.
6. Auf der folgenden Seite können Sie entweder ein Foto machen oder ein bestehendes Foto oder Dokument hochladen.

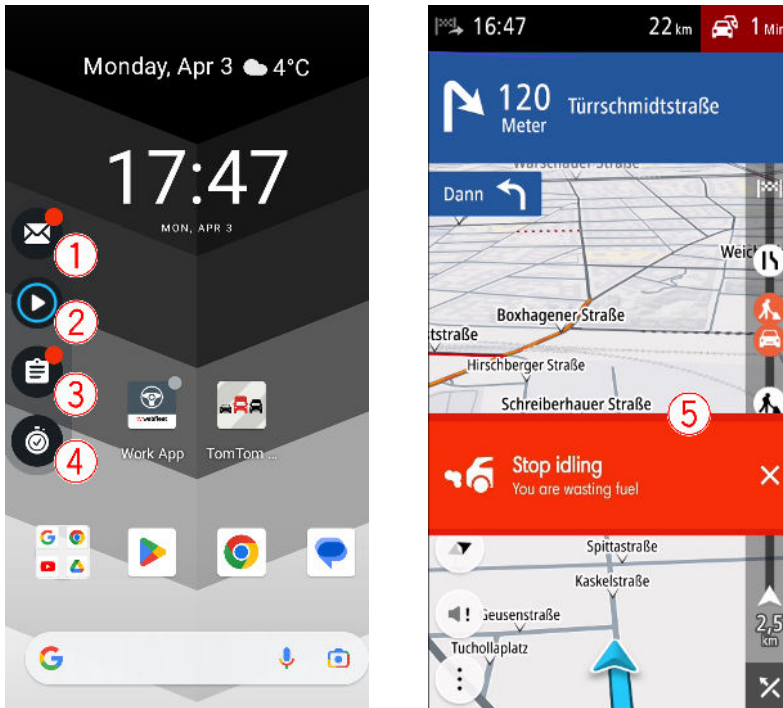
Hinweis: Bitte beachten Sie, dass maximal 5 verschiedene Anhänge pro Auftrag über die Webfleet Work App hochgeladen werden können. Der Fuhrparkmanager kann über Webfleet 5 weitere Anhänge hochladen. Die maximale Größe pro Anhang ist 5 MB.

Falls Sie mehr oder größere Dateien anhängen müssen, kontaktieren Sie bitte unseren technischen Support, um herauszufinden, welche weiteren Optionen es gibt.

Bildschirm-Overlay

Bildschirm-Overlay

Dank der Bildschirm-Overlay-Funktion können Fahrer Webfleet Work App nutzen und wichtige Benachrichtigungen erhalten, während Sie andere Apps verwenden (z. B. die TomTom GO Fleet-Navigations-App). Zur Verdeutlichung finden Sie nachfolgend Abbildungen zu den verschiedenen Darstellungen des Overlays.



Sofern zutreffend, werden die folgenden Informationen im Bildschirm-Overlay angezeigt:

1. Neue Textmeldung.
2. Aktueller Fahrt- oder Arbeitsmodus.
3. Neue oder aktualisierte Aufträge.
4. Status des derzeit aktiven Auftrags.
5. [Active Driver Feedback](#).

Hinweise zu Fahrzeugen mit einem LINK-Gerät

Die Fahrzeuge in Ihrem Fuhrpark sind möglicherweise mit einem LINK-Fahrzeugortungsgerät von Webfleet ausgestattet. Diese LINK-Geräte ermöglichen die bidirektionale Kommunikation zwischen dem Fahrzeug und der Zentrale, wo Ihr Fuhrparkmanager mit Webfleet arbeitet. Darüber hinaus verfügt das LINK-Gerät über ein integriertes Ortungsmodul. Dies ermöglicht das zuverlässige Abrufen der Fahrzeugposition und schützt Ihre Privatsphäre.

Bei Verwendung eines Fahrzeugs mit einem LINK-Gerät ist Folgendes zu berücksichtigen.

- Um das Fahrzeug auszuwählen, müssen Sie sich in seiner Nähe befinden, und auf dem Mobilgerät mit Webfleet Work App muss **Bluetooth™** aktiviert sein. Ihr Mobilgerät verbindet sich über Bluetooth mit dem im Fahrzeug installierten LINK-Gerät.
- Wenn Sie sich mit Ihrem Mobilgerät vom Fahrzeug entfernen, werden die Fahrzeugdaten über das im Fahrzeug installierte LINK-Gerät weiter an Webfleet in der Zentrale übertragen. Sie erhalten möglicherweise weiterhin Push-Benachrichtigungen oder Auftragsaktualisierungen zu Ihren täglichen Aufgaben, aber den eigentlichen Inhalt sehen Sie erst, wenn Sie wieder am Fahrzeug sind.
- In Webfleet Work App wird im oberen Bereich der App in grau der Hinweis „Nicht in Fahrzeugnähe“ angezeigt. Wenn Sie zum Fahrzeug zurückkehren, weist ein blauer Hinweis daraufhin, dass die Datensynchronisierung fortgesetzt wird.

Hinweis: Wenn Sie vergessen, ein Fahrzeug über Webfleet Work App zurückzugeben, kann es dennoch von einem anderen Fahrer übernommen werden.

Wie wissen Sie, ob das Mobilgerät mit einem LINK-Gerät verbunden ist?

Gehen Sie wie folgt vor, um herauszufinden, ob Ihr Mobilgerät mit dem in Ihrem Fahrzeug installierten LINK-Gerät verbunden ist:

1. Tippen Sie im Hauptmenü auf Mehr, um zusätzliche Optionen zu sehen.



2. Tippen Sie auf **Über**.



3. Tippen Sie auf **Info**.



4. Scrollen Sie durch die Liste, um Einträge zu finden, die sich auf den **LINK-Namen**, den **LINK-Verbindungsstatus**, den **LINK-Netzwerkstatus** usw. beziehen.

Wenn Sie Einträge mit den relevanten Informationen finden, ist Ihr Gerät mit einem im Fahrzeug installierten LINK-Gerät verbunden. Wenn Sie keine solchen Einträge finden, ist Ihr Mobilgerät direkt mit der Webfleet-Plattform verbunden, die in der Zentrale verwendet wird.

Active Driver Feedback

Wenn die Webfleet Work App mit einem LINK-Gerät verbunden ist, kann Active Driver Feedback in Webfleet Work App empfangen werden. Dank Active Driver Feedback erhält der Fahrer direktes Feedback zu seinem Fahrstil. So kann er die Webfleet OptiDrive-Bewertung besser nachvollziehen und letztendlich zu einem besseren Fahrer werden.

Es stehen die folgenden Feedback-Kategorien zur Verfügung:

- Kurven.
- Bremsen.
- Leerlauf.
- Schalten.
- Reifendruck.
- Ausrollen.
- Umweltfreundliche Geschwindigkeit.

Hinweise zum Optimieren von Tracking und Tracing

Um die Akkuleistung zu managen, werden Apps, die im Hintergrund oder bei ausgeschaltetem Display laufen, auf den meisten Android-Geräten der verschiedenen Hersteller geschlossen, ohne dass Sie darüber informiert werden. Auch Webfleet Work App kann von diesem Verhalten betroffen sein. Daher haben wir eine Benachrichtigung implementiert, mit der Sie fünf Minuten nach dem Schließen von Webfleet Work App durch Android darauf hingewiesen werden, die App wieder zu öffnen.

Wenn Webfleet Work App durch die Android-Akkuoptimierung geschlossen wird, kann dies zu folgenden Problemen führen:

- Ungenaueres Fahrt-Reporting, das die Auftrags- und Fahrtenbuchverwaltung und andere Aspekte beeinträchtigt.
- Fehlende Positionsdaten in der Zentrale führen dazu, dass die Auftragsabwicklung nicht optimiert ist und nicht mehr zuverlässig funktioniert.

Sie müssen die App in diesem Fall über den Android-App-Launcher oder eine Benachrichtigung in der Benachrichtigungsleiste neu starten.

So stellen Sie sicher, dass Webfleet Work App ohne Probleme läuft

Bitte deaktivieren Sie die Akkuoptimierung:

- Gehen Sie in Webfleet Work App zu „Einstellungen“
- Tippen Sie auf „Allgemein“
- Tippen Sie auf „Akkuoptimierung“
- Ändern Sie in den Android-Einstellungen den Ansichtsmodus von „Nicht optimiert“ zu „Alle Apps“.
- Suchen Sie nach Webfleet Work App und deaktivieren Sie die Akkuoptimierung.

Allgemeine Tipps zum Verhindern des unerwünschten Schließens von Webfleet Work App

Wir empfehlen Folgendes, um zu verhindern, dass die App unerwünscht geschlossen wird:

- Schließen Sie Ihr Gerät beim Fahren stets an eine Stromversorgung an.
- Lassen Sie Ihr Gerätedisplay eingeschaltet.
- Verwenden Sie TomTom GO Fleet beim Fahren.
- Lassen Sie Webfleet Work App im Vordergrund laufen, wenn Sie sich im Modus „Geschäftsfahrt“ oder „Arbeit“ befinden.

Tipps für bestimmte Modelle/Marken

Jedes Modell/jede Marke kann über bestimmte Optimierungsfunktionen oder Apps verfügen, die sich ebenfalls auf das Verhalten auswirken. Lesen Sie bitte unsere Seite [Webfleet Work App – Grundlagen](#) mit hersteller- und modellspezifischen Tipps dazu, wie Sie das unerwünschte Schließen von Webfleet Work App verhindern bzw. minimieren. Weitere relevante Informationen finden Sie in unserer Kunden-Community.

Einstellungen

Einstellungen für Work App

Wir haben sorgfältig die bestmöglichen Standardeinstellungen festgelegt, damit Sie Webfleet Work App optimal nutzen können. Über die Einstellungen der App können Sie uns helfen, die App weiter zu optimieren, Push-Benachrichtigungen aktivieren und vieles mehr. In diesem Kapitel beschreiben wir die wichtigsten Einstellungen, über die Sie Bescheid wissen sollten.



Eine Navigations-App auswählen

Aufträge enthalten Adressdetails, die zum Navigieren verwendet werden. Wenn Sie einen Auftrag annehmen und starten, werden Sie gebeten, die Navigation zum Auftragsziel zu beginnen. Wenn Sie diese Aufforderung bestätigen, wird die in den **Einstellungen** ausgewählte Navigations-App gestartet.

Sie haben die Wahl zwischen **TomTom GO Fleet** oder **Google Maps**. TomTom GO Fleet ist eine Webfleet-Zusatzfunktion, die von Ihrem Fuhrparkmanager gebucht werden muss. Bei Verwendung von TomTom GO Fleet beginnt die Navigation zum Auftragsziel sofort, und die voraussichtliche Ankunftszeit am Auftragsziel wird an die Zentrale gesendet. Bei Verwendung einer anderen Navigations-App wird die voraussichtliche Ankunftszeit nicht an die Zentrale übermittelt. Sie müssen separat bestätigen, dass die Navigation beginnen soll.

Wichtiger Hinweis! Wir empfehlen Ihnen, Webfleet Work App zusammen mit TomTom GO Fleet zu verwenden. Dadurch profitieren Sie vom bestmöglichen Benutzererlebnis und von branchenführender Navigation. Bevor Sie mit der Ausführung von Aufträgen und der Navigation beginnen, müssen Sie alle benötigten Karten für Ihr Einsatzgebiet herunterladen. Außerdem müssen Sie das Fahrzeugprofil in TomTom GO Fleet korrekt konfiguriert haben, denn nur dann kann die Routenberechnung optimal erfolgen. Damit Sie TomTom GO Fleet verwenden können, muss Ihr Fuhrparkmanager die Webfleet-Zusatzfunktion **Professionelle Navigation** buchen.

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Navigations-App für die Navigation zum Auftragsziel auszuwählen:

1. Tippen Sie in Webfleet Work App auf Mehr, um die übrigen Hauptmenü-Optionen anzuzeigen.



2. Wählen Sie **Einstellungen** aus.



3. Gehen Sie zu **Navigation**.



4. Wählen Sie Ihre bevorzugte Navigations-App aus.

Hinweis: Bei Auswahl von TomTom GO Fleet profitieren Sie von TomTom-Diensten wie Echtzeit-Verkehrsinformationen und -Radarkamerawarnungen (LIVE Services) sowie einer erweiterten Online-Adresssuche. Um diese Dienste zu nutzen, muss Ihr Gerät über eine Internetverbindung und ein ausreichendes Datenvolumen verfügen. Datenübertragungen werden Ihnen möglicherweise von Ihrem Mobilfunknetzbetreiber in Rechnung gestellt. Alternativ können Sie diese Dienste in den Einstellungen deaktivieren.

Ihr Passwort ändern

Gehen Sie wie folgt vor, um Ihr Passwort zu ändern:

1. Tippen Sie im Hauptmenü auf Mehr, um die zusätzlichen Menüoptionen anzuzeigen.



2. Tippen Sie auf **Einstellungen**.



3. Tippen Sie unter **Passwort ändern** auf **Hier klicken**.
4. Geben Sie Ihr aktuelles Passwort und dann Ihr neues Passwort ein und bestätigen Sie die korrekte Schreibweise Ihres neuen Passworts durch die erneute Eingabe.
5. Tippen Sie auf **Fertig**, um das Passwort zu ändern.

Das Erscheinungsbild von Webfleet Work App ändern

Webfleet Work App ist in einem dunklen und einem hellen Design verfügbar. Standardmäßig ist das dunkle Design ausgewählt, d. h. die gesamte Benutzeroberfläche hat einen dunklen Hintergrund. Beim hellen Design ist der Hintergrund weiß. Das Ändern des Farbdesigns kann je nach den Lichtbedingungen im Fahrzeug hilfreich sein.

Gehen Sie wie folgt vor, um das Farbdesign zu ändern:

1. Tippen Sie im Hauptmenü auf Mehr, um weitere Hauptmenüoptionen anzuzeigen.



2. Tippen Sie auf **Einstellungen**.



3. Gehen Sie zu **Themenfarbe**



4. Wählen Sie zwischen **Dunkel** und **Hell**.

TomTom GO Fleet einrichten

Damit Sie TomTom GO Fleet problemlos zusammen mit Webfleet Work App für die Navigation verwenden können, müssen Sie sicherstellen, dass Ihr Fahrzeugprofil korrekt konfiguriert ist und Sie alle Karten für Ihr Einsatzgebiet heruntergeladen haben.

Karten für TomTom GO Fleet herunterladen und aktualisieren

Beim ersten Starten von TomTom GO Fleet werden Sie aufgefordert, die benötigten Karten herunterzuladen und zu installieren. Wenn Sie nicht alle erforderlichen Karten heruntergeladen haben, können Sie dies später jederzeit über die TomTom GO Fleet-Einstellungen nachholen.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Karten für Ihr Einsatzgebiet herunterzuladen:

1. Öffnen Sie TomTom GO Fleet.
Die Karten-/Fahransicht wird angezeigt.
2. Tippen Sie unten links auf das Hauptmenü-Symbol.
Das Hauptmenü wird angezeigt.
3. Scrollen Sie zum Ende der Liste und tippen Sie auf **Einstellungen**.
4. Tippen Sie auf **Karte und Anzeige**.
5. Tippen Sie auf **Heruntergeladene Karten**.
Hier sehen Sie, welche Karten Sie bereits heruntergeladen haben.
6. Tippen Sie auf **Hinzufügen**.
7. Suchen Sie die gewünschte Karte in der Liste und wählen Sie sie aus.
Sie können zu verschiedenen Stellen der Liste gehen und die Karten nacheinander auswählen. Die Anzahl der ausgewählten Karten wird auf der Schaltfläche Herunterladen angezeigt.
8. Tippen Sie auf **Download**, um alle ausgewählten Karten herunterzuladen.
Der Download wird gestartet und in der Liste für heruntergeladene Karten angezeigt.

Hinweis: Wenn Ihnen nicht genug Speicherplatz zur Verfügung steht, müssen Sie eventuell eine Karte löschen. Dies ist über die Ansicht für heruntergeladene Karten möglich. Tippen Sie auf **Löschen**. Wählen Sie die zu löschenden Karten aus und tippen Sie dann auf **Löschen**.

Hinweis: Es ist wichtig, dass Sie alle Karten, die Sie im Arbeitsalltag brauchen, herunterladen.

So halten Sie Ihre Karten auf dem neuesten Stand:

- # Karten werden wöchentlich aktualisiert. Damit Sie von einer möglichst genauen Routenplanung und präzisen voraussichtlichen Ankunftszeiten profitieren, sollten Sie Ihre Karten auf dem neuesten Stand halten.
- # Das Aktualisieren der Karten ist einfach: Gehen Sie wie oben beschrieben zu **Heruntergeladene Karten**. Wenn Karten-Updates verfügbar sind, wird ein „Update“-Symbol angezeigt. Tippen Sie auf das Symbol, um den Update-Prozess zu starten.

Ihr Fahrzeugprofil in TomTom GO Fleet konfigurieren

Um von einer für Ihr Fahrzeug optimierten Routenberechnung und präzisen voraussichtlichen Ankunftszeiten zu profitieren, müssen Sie Ihr Fahrzeugprofil in TomTom GO Fleet konfigurieren.

Gehen Sie wie folgt vor, um Ihr Fahrzeugprofil zu konfigurieren:

1. Öffnen Sie TomTom GO Fleet.
Die Karten-/Fahransicht wird angezeigt.
2. Tippen Sie unten links auf das Hauptmenü-Symbol.
Das Hauptmenü wird angezeigt.
3. Scrollen Sie zum Ende der Liste und tippen Sie auf **Einstellungen**.
4. Tippen Sie auf **Mein Fahrzeug**.
5. Wählen Sie den **Fahrzeugtyp** aus der Liste der verfügbaren Typen aus.

Wichtig! Achten Sie darauf, den richtigen Fahrzeugtyp auszuwählen, denn jeder Fahrzeugtyp verfügt über besondere Eigenschaften und erfordert relevante Zusatzinformationen, welche die Routenberechnung beeinflussen.

6. Wählen Sie unter **Motortyp** entweder **Verbrennung** oder **Elektrisch** aus.
Dies ist wichtig für die Informationen zu Ladestationen, die Ihnen während der Fahrt angezeigt werden, und für die weitere Konfiguration.
7. Wenn Sie unter **Motortyp** die Option **Verbrennung** ausgewählt haben, wählen Sie aus der Liste **Kraftstoffart** den Kraftstoff für Ihr Fahrzeug aus. Wenn Sie unter **Motortyp** die Option **Elektrisch** ausgewählt haben, wählen Sie aus der Liste **Geeignete Ladestecker** die Buchsentypen aus, die mit Ihren Adapterkabeln kompatibel sind.
8. Je nach Fahrzeugtyp müssen Sie unter Umständen fahrzeugspezifische Angaben wie Abmessungen, Gewicht pro Achse, Höchstgeschwindigkeit usw. hinzufügen. Basierend auf diesen Angaben wird festgelegt, welche Straßen, Brücken und beschränkten Bereiche Ihr Fahrzeug befahren darf, und die Angaben werden auch zur Berechnung der Route und der voraussichtlichen Ankunftszeit genutzt.

Urheberrechtsvermerke

© 2024 Bridgestone Mobility Solutions B.V. Alle Rechte vorbehalten. Webfleet ist eine eingetragene Marke von Bridgestone Mobility Solutions B.V. oder einer ihrer Tochtergesellschaften.